

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die 18. Sitzung des Hauptausschusses

| | |
|------------------------|-----------------------------|
| Sitzungstermin: | Dienstag, 12.09.2006 |
| Sitzungsbeginn: | 18:30 Uhr |
| Sitzungsende: | 19:15 Uhr |
| Ort, Raum: | im Ratssaal, Am Markt 1, |

Anwesend waren:

Vorsitzende

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Rudolf Quack

Stadtrat Henry Stricker

Stadtrat Wolfgang Tylsch

Linkspartei PDS

Stadtrat Siegfried Nocke

Fraktion des Bürgerblocks

Stadträtin Petra Gorn

Fraktion der FWG

Stadtrat Wolfgang Lewerenz

Fraktion der SPD

Stadtrat Wolfgang Blänkner

Vertretung für Herrn Manfred Ertelt

Beratendes Mitglied

Ortsbürgermeister Karl Puhlmann

Verwaltung

Frau Marlis Simon

Herr Schneider

Stellv. Bürgermeisterin

Stadtinspektor

Es fehlte:

Fraktion der SPD

Stadtrat Manfred Ertelt

entschuldigt

Gäste:

keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Hauptausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 8 | 8 | 0 | 8 | 0 | 0 |

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass die Hauptausschussmitglieder, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen hat.

3. Bestätigung der Niederschrift der 17. Sitzung des Hauptausschusses vom 20.06.2006

Ohne Änderungen und Wortmeldungen wurde die Niederschrift vom Hauptausschuss bestätigt.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 8 | 8 | 0 | 6 | 0 | 2 |

4. Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung des Stadtrates vom 06.07.2006

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift zur Bestätigung in den Stadtrat verwiesen.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 8 | 8 | 0 | 8 | 0 | 0 |

5. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Hauptausschusses gemäß § 50 (2) GO LSA

Die Bürgermeisterin informierte über die in der letzten Sitzung gefassten nichtöffentlichen Beschlüsse.

6. Über- und Außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2005 der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-246/2006

Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde diese Beschlussvorlage beschlossen.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 8 | 8 | 0 | 8 | 0 | 0 |

7. Außerplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2006 der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-257/2006

Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde diese BV vom Hauptausschuss beschlossen.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 8 | 8 | 0 | 7 | 1 | 0 |

8. Vergnügungssteuersatzung der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-247/2006

Stadtrat Nocke fragte nach, welche wesentlichen Veränderungen es gegenüber der alten Satzung gibt.

Frau Simon antwortete, dass ursprünglich bei Veranstaltungen eine Kartensteuer erhoben wurde, mit der neuen Satzung erfolgt die Berechnung der Steuer nach der Größe des Raumes oder Geländes.

Stadtrat Tylsch wollte wissen, wie es sich mit der Anzeigepflicht bei Automaten verhält und wie wird geahndet bei Verstößen dagegen.

Die Bürgermeisterin entgegnete, dass die Anmeldung in Form einer Gewerbeanmeldung erfolgt, welche die Grundlage zur Festsetzung der Automatensteuer darstellt. Durch das Gewerbeamt werden in Abständen Kontrollen vor Ort durchgeführt. Nach Prüfung im Hause ergeht folgende Festlegung:

- 1.) bis zum Jahresende ist eine Bestandsaufnahme in der Stadt Coswig (Anhalt) durchzuführen (Erfassung der Örtlichkeiten, der einzelnen Automatentypen und Steuerpflichtiger).
verantwortlich: Gewerbeamt/Steuern
- 2.) Halbjährlich sind Abstimmungen und Stichproben vor Ort durchzuführen.
verantwortlich: Gewerbeamt/Steuern

Stadtrat Blänkner hinterfragte, ob Einnahmen durch die Automatensteuer erzielt werden und in welcher Höhe.

Frau Simon antwortete, dass es im Jahr 2005 Einnahmen in Höhe von ~ 15 T€ gab. Im Jahr 2006 ist durch die Insolvenz eines größeren Betriebes mit voraussichtlich 5 T€ zu rechnen.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 8 | 8 | 0 | 8 | 0 | 0 |

- 9. Jahresrechnung 2005**
Vorlage: COS-INFO-248/2006
 Von der Informationsvorlage wurde Kenntnis genommen.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|-------------------|----------|----------------------------|----------|----------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 8 | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Die Bürgermeisterin fühlte sich bei den TOP 10 - 13 vom Mitwirkungsverbot betroffen, übergab die Leitung der Sitzung an die stellv. Bürgermeisterin, Frau Simon, und nahm im Zuschauerraum Platz.

- 10. Festlegung des Wahltages und der Wahlzeit für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin der Stadt Coswig (Anhalt)**
Vorlage: COS-BV-259/2006
 Die Anfrage von Stadtrat Nocke, ob die Frist nach der GO LSA (frühestens 6 Monate und spätestens 3 Monate vor Ablauf der Amtszeit) nur für die eigentliche Bürgermeisterwahl gilt, wurde von Herrn Schneider bejaht.
 Danach wurde die BV mit folgendem Abstimmungsergebnis zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|-------------------|----------|----------------------------|----------|----------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 8 | 8 | 1 | 7 | 0 | 0 |

- 11. Bestellung des Wahlleiters der Stadt Coswig (Anhalt)**
Vorlage: COS-BV-260/2006
 Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde die BV zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|-------------------|----------|----------------------------|----------|----------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 8 | 8 | 1 | 7 | 0 | 0 |

- 12. Bestellung der stellvertretenden Wahlleiterin der Stadt Coswig (Anhalt)**
Vorlage: COS-BV-261/2006
 Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde die BV zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|-------------------|----------|----------------------------|----------|----------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 8 | 8 | 1 | 7 | 0 | 0 |

13. Festlegung des Endes der Einreichungsfrist für Bewerbungen für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-262/2006

Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde die BV zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 8 | 8 | 1 | 7 | 0 | 0 |

Die Bürgermeisterin nimmt wieder an der Beratung teil und übernimmt die Leitung der Sitzung.

14. Übertragung der Aufgabe des eigenen Wirkungskreises zur Erfüllung an die Verwaltungsgemeinschaft Coswig (Anhalt)

Hier: Herausgabe und Verteilung eines gemeinsamen Amtsblattes für die VG Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-266/2006

Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde die BV zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 8 | 8 | 0 | 8 | 0 | 0 |

15. Anfragen und Mitteilungen

Die Bürgermeisterin informierte zur Veranstaltung am 20.09.2006 in der Aula der Sekundarschule Coswig (Anhalt) zum Thema: „Vorstellung der Machbarkeitsstudie PPP durch die West KC“. Teilnehmer sind neben der Stadt der Landkreis, der 1. Beigeordnete des Landkreises Wittenberg und das Kultusministerium. Es wäre wünschenswert, wenn auch Stadträte und Mitglieder des Hauptausschusses an diesem Termin teilnehmen würden.

Ablauf: 13:00 Uhr Schulbesichtigung

15:00 Uhr Gespräche in der Aula

Die Bürgermeisterin schätzte ein, dass die Umsetzung des PPP-Vorhabens ohne zusätzliche Fördermittel sehr schwierig ist und diese Problematik mit dem Ministerium vor Ort diskutiert werden muss.

Beantwortung der Anfrage von Stadtrat Tylsch aus der Stadtratssitzung vom 6.7.2006 zu Straßenausbaubeiträgen für den OT Zieko:

Die Bürgermeisterin verliest dazu eine Stellungnahme des Baubereiches mit Vorschlag zur weiteren Verfahrensweise (Anlage).

Für die Stadt Coswig (Anhalt) hat der Stadtrat den eindeutigen Beschluss gefasst, für den Zeitraum 1991 – 1996 keine Straßenausbaubeiträge zu erheben. Im Zuge der Gleichbehandlung sollte für den OT Zieko die gleiche Regelung gelten.

Ortsbürgermeister Puhlmann verlas ein Schreiben der KAB des Landkreises Anhalt-Zerbst vom 24.08.2006 (Anlage). Dieses Schreiben fordert die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für den Zeitraum 1991 – 1996.

Stadtrat Tylsch wandte ein, dass der durch den Stadtrat gefasste Beschluss der Nichterhebung von Straßenausbaubeiträgen durch den Landkreis nicht beanstandet wurde.

Die Bürgermeisterin sagte, dass dem Vorschlag der Bauverwaltung gefolgt und in Anlehnung an den durch den Stadtrat gefassten Beschluss für die Stadt Coswig (Anhalt) auf den OT Zieko erweitert werden sollte.

Festlegung: Vorbereitung BV für eine der nächsten Stadtratssitzungen.

Stadträtin Gorn wies darauf hin, dass in der Presse schon einmal Ausführungen zur Haftbarmachung von Bürgermeistern wegen Nichterhebung von Straßenausbaubeiträgen waren.

Stadtrat Quack fragte nach, ob die Höhe des Kassenkredites für 2006 ausreichend zur Finanzierung des Haushaltes ist.

Frau Simon antwortete, dass das Limit für 2006 noch ausreichend ist.

Stadträtin Gorn sprach an, dass sie von Anwohnern aus dem Mühlweg angesprochen wurde, die gerne Teilflächen an ihrem Grundstück kaufen oder pachten möchten.

Festlegung: Durch das Bauamt ist die Sachlage zu prüfen und Gespräche mit allen Anwohnern vorzubereiten, da es nur Sinn macht, wenn alle Teilflächen erwerben oder pachten.

Weiterhin fragte Stadträtin Gorn zur Erhebung von Eintrittsgeldern in der Friederikenstraße zum Laurentiusmarkt an. Sie wurde von Bürgern angesprochen, die diese Verfahrensweise missbilligten.

Die Bürgermeisterin entgegnete, dass sie die Idee des Veranstalters gut fand, etwas anzubieten, was bei der Bevölkerung auch ankam. Außerdem hatte jedes Geschäft einen Aushang, dass bei Kauf im Geschäft der Eintrittspreis rückerstattet wird, so dass für „normale Einkäufer“ kein „Schaden“ entstand.

(Diese Verfahrensweise war Frau Gorn nicht bekannt.)

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 18.09.2006

Berlin
Bürgermeisterin

Simon
Protokollantin